[1946.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:
Biblia italiana, ed. Diodati. Fol.
Goethe's Schriften. 2 Bde. 1775.
— do. 8. Bde. 1787—90.
— Neue Schr. 7 Bde. 1792—1800.
Langemarch, historiae catecheticae.
Schuler's Gesch. d. Geschm. in Predigten.

[1947.] Die **Gropius**'sche Buch- und Kunsthandlung in Berlin sucht:
1 Müllner, die Schuld. (Trauerspiele. 2. Bd. Vieweg & S.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Bitte um gefl. sofortige Remission!

[1948.] Handlungen, die

Schlipf, Handbuch } Neueste
Rebau, Naturgeschichte } Auflagen

auf Lager haben, und zu deren Rücksendung berechtigt sind, werden mich durch **ungesäumte** Rücksendung zu Dank verpflichten, da die eingehenden festen Bestellungen Mangels Vorrath unerledigt bleiben müssen.

Reutlingen, d. 15. Jan. 1856.

Carl Mäcken.

[1949.] **Dringende Bitte um Zurücksendung.**

Unerwartet zahlreiche Nachbestellungen haben unsern Vorrath der am 10. Januar pro nov. versandten 1. Lieferung von:

Rhode's Handbuch d. Handelscorrespondenz, 3. Aufl.,

völlig erschöpft. Wir ersuchen deshalb diejenigen Handlungen sowohl Nord- als Süddeutschlands, bei denen Exemplare ohne gegründete Aussicht auf Absatz lagern, uns dieselben möglichst bald remittiren zu wollen.

J. D. Sauerländer's Verlag
in Frankfurt a/M.

[1950.] **Schleunigst zurück!**

Handlungen, welche Exempl. von:

Jahn, W. A. Mozart. 1. Band cart.

ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben, werden uns durch baldige Rücksendung sehr verbinden, da unser Vorrath zu Ende geht.

Leipzig, den 8. Febr. 1856.

Breitkopf & Härtel.

[1951.] **Schleunigst zurück**

erbitten wir uns die nicht abgesetzten Exemplare von

Riehl, Hausmusik,

da unser Vorrath zur Ausführung der festen Bestellungen nicht mehr reicht.

Stuttgart, den 2. Januar 1856.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1952.] **Offene Stelle.**

Zur sofortigen Besetzung in meiner Buchhandlung suche ich einen fleißigen, bescheidenen und strebsamen Gehilfen, der Lust und Liebe zum Geschäfte hat. Nur gut Empfohlene kann ich berücksichtigen und bitte, Anträge mir mit directer Post franco zukommen zu lassen und die Zeugnisse beizulegen.

Bremen, im Febr. 1856.

A. D. Geisler.

[1953.] **Offene Stelle.**

Für ein bedeutendes Sortimentsgeschäft wird ein Gehilfe von bereits vorgerückterem Lebensalter gesucht. — Derselbe muß vortheilhafte Zeugnisse haben, ein empfehlendes Aeußere besitzen und mit letzterem die Gabe verbinden, mit dem Publicum in gefälliger und ansprechender Weise zu verkehren. Bewerbungen unter Nr. 1675. befördert Herr **Wilhelm Baeusch** in Leipzig.

[1954.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Buchhandlungs-Gehilfe, welcher bis jetzt in der größten Buchhandlung Berlins gewesen, wünscht ein anderweitiges Engagement. Adressen beliebe man an mich selbst zu senden.

Lichtenrade bei Berlin.

H. Bohnstedt.

[1955.] **Factor-Stellegesuch.**

Ein Buchdruckereifactor, im kräftigsten Alter stehend und im Besitze der besten Zeugnisse, sucht in gleicher Eigenschaft eine andere Stelle. Praktische Kenntnisse in sämmtlichen nutzbringenden Branchen der Buchdruckerei, sowie Routine im Correcturenlesen und in selbstständiger Führung des Geschäfts, empfehlen ihn bei Fleiß und bescheidenen Ansprüchen. Näheres durch Herrn Schriftgießereibesitzer **E. Otto** in Leipzig.

[1956.] **Buchdruckerlehrling-Gesuch.**

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener anständiger Knabe, der die Buchdruckerei erlernen will, findet noch Platz in der Buchdruckerei von **C. E. Elbert** in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Große Bücherversteigerung

[1957.] in Frankfurt a/M.

Am 3. März d. J. und an den folgenden Tagen wird zu Frankfurt a/M. eine aus mehr als **9000** Werken bestehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken und Musikalien gegen gleich baare Zahlung durch die geschworenen Herren Ausrufer öffentlich versteigert.

Der äußerst interessante Katalog enthält außer anderen werthvollen Bücherabtheilungen aus fast allen Fächern des menschlichen Wissens 1) die Bibliothek des Herrn Dr. **Sal. Feibel**, ehemal. Lehrers am hiesigen Philanthropin, meist philologische und seltene hebräische Werke enthaltend, und 2) die von dem verst. k. bayer. Regierungsrath Dr. **E. von Herder** in Erlangen hinterlassene Bibliothek, hauptsächlich staatsökonomischen, forst- und landwirthschaftlichen Inhalts. Am Schlusse derselben befindet sich eine interessante Sammlung von Schriften von und über J. G. von Herder.

An alle diejenigen Handlungen, welche Zusendungen von Auctionskatalogen wünschen, ist dieser Katalog bereits versendet worden. Wer außerdem denselben mit Nutzen zweckmäßig zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von dem Unterzeichneten oder dessen Commissionären, dem Herrn **W. Engelmann** in Leipzig und dem Herrn **Franz Köhler** in Stuttgart, zu verschreiben, bei denen eine entsprechende Anzahl davon niedergelegt ist.

Frankfurt a/M., im Februar 1856.

G. F. Kettembeil.

[1958.] Zu der den 18. Febr. beginnenden Auction von Büchern, vorzüglich aus der Freihr. v. **Meusebach**'schen Bibliothek, 2. Abth., bitte ich mir die Aufträge gefl. zukommen zu lassen.

Berlin, den 8. Febr. 1856.

Besser'sche Buchh.
(W. Hertz.)

[1959.] Soeben ist mein 9. antiquar. Katalog im Druck beendigt worden. Seine Fächer sind: Geschichte, Geographie (Helvetica), Belletristik, Theologie, Philosophie. Handlungen, die sich thätig dafür verwenden wollen (Rabatt 15 %) können denselben durch Hrn. **C. F. Schmidt** in Leipzig beziehen.

Die Preise sind sehr mäßig gestellt, und es werden die Bücher ohne höheres Angebot abgegeben.

St. Gallen, Februar 1856.

F. Schobinger.

[1960.] **Zur gefl. Beachtung.**

Den österreichischen Sortimentshandlungen, mit welchen ich die Rechnung in Bank-Valuta führe, bringe ich bei bevorstehender Abrechnung in Erinnerung, daß

Herr J. F. Greß in Wien

die mich betreffenden Saldi in Empfang nehmen und darüber quittiren wird.

Kempten, 5. Februar 1856.

Tobias Dannheimer.

[1961.] **Bei der Abrechnung**

bitte ich zu beachten, daß alles von mir Expedirte auf Conto H. Georg, Verlags- und Commissions-Buchhandlung, gehört, dagegen alles an mich Gelieferte auf mein Sortiments-Conto, Firma Neukirch'sche Buchhandlung.

Basel, Februar 1856.

H. Georg.

[1962.] Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich meinem Herrn Commissionär die vollständige Deckung der Meß-Zahlungsliste geschickt habe*), und ersuche diejenigen Handlungen, welche ihren Saldo bald in Empfang zu nehmen wünschen, sich an mich zu wenden.

Brünn, den 30. Januar 1856.

Carl Winiker.

*) Den Empfang bescheinigen
Gebhardt & Reisland.